

# Herzlich willkommen

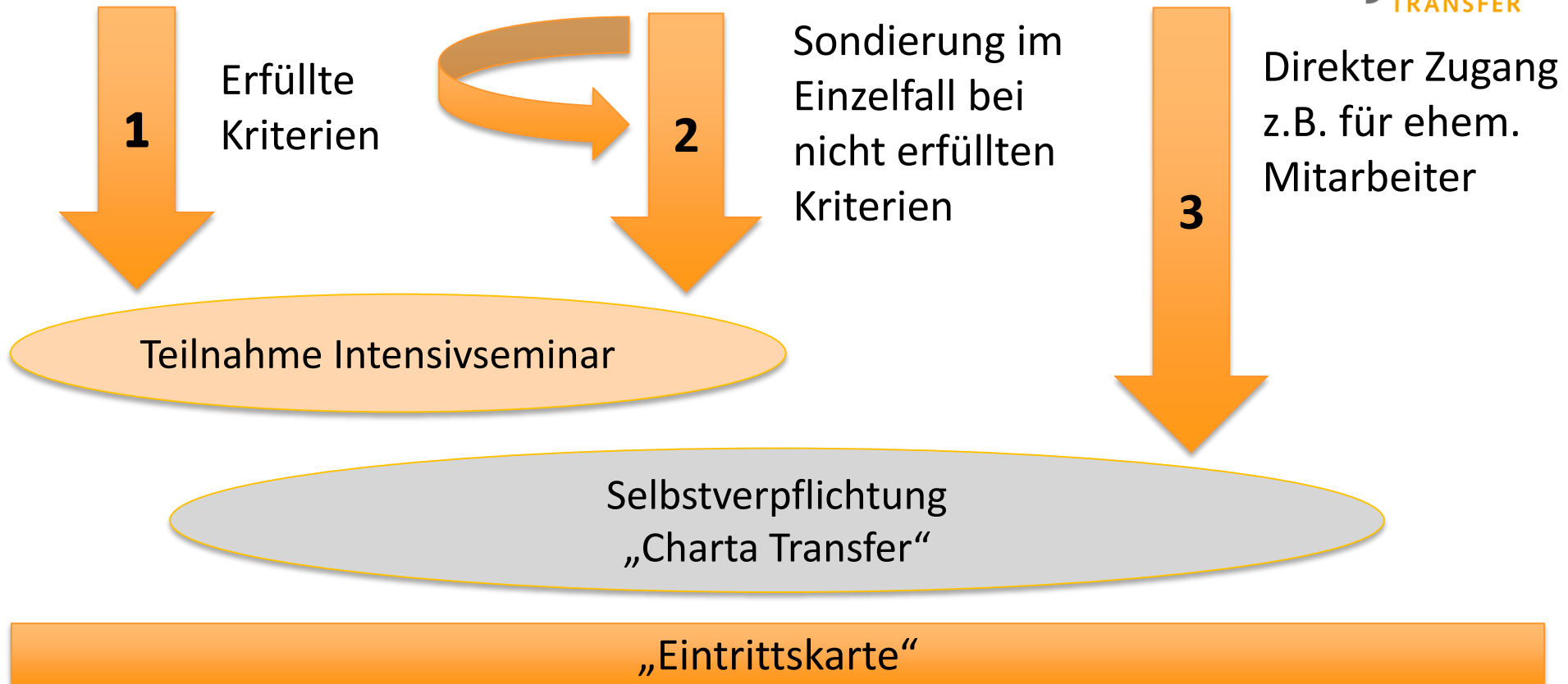
# sysTelios Transfer

**Label im hypnosystemischen Netzwerk, das die Wahrscheinlichkeit für eine gute Anschlussfähigkeit maximieren soll**

**Offizieller Start: Anfang Oktober 2015 –  
nach erstem Intensivwochenende**

**Für beratend tätige KollegInnen:  
Ärzte, Psychologen, Therapeuten, Coaches oder anderweitig in  
psychosozialen Kontexten tätige Menschen**

**Transparenz** über beruflichen Hintergrund, Berufserfahrung, zusätzliche Qualifikationen sowie Grenzen und Möglichkeiten bzgl. der eigenen Beratungskompetenz (Darstellung auf Homepage)



**Nachhaltige** Bereitschaft und Engagement für:

- die Weiterentwicklung hypnosystemischer Konzepte und Haltung
- einen transparenten Feedbackprozess
- Teilnahme an Entwicklungs- und Austauschtagen

# Zugangswege

## 1. Erfüllte Kriterien

absolvierte Aus- und Weiterbildungen (Curricula) an Instituten, die eine hohe Wahrscheinlichkeit für eine gute Anschlussfähigkeit versprechen (s. Liste)

## 2. Sondierungsgespräch

bei nicht erfüllten Kriterien: nach Zusendung von Aus- und Weiterbildungshintergrund und kurzem Motivationsschreiben, Möglichkeit in einem persönlichem Gespräch die Kompetenzen und den möglichen Bedarf auszutauschen – danach: individuelle Vorgehensweise

## 3. Direkter Zugang

aufgrund gemeinsamer Geschichte (z.B. ehem. Mitarbeiter)

# Charta Transfer

## 1. Erkenntnistheoretischer Hintergrund

Selbstorganisierende  
Prozesse und Organismen

Wirklichkeit wird ständig  
durch die Fokussierung von  
Aufmerksamkeit erzeugt

Wahlfreiheit

Autopoiese

Synergetik

Konstruktivismus

# Charta Transfer

## 2. Umgang mit Menschen

Augenhöhe und Herzhöhe

Wertschätzende,  
forschende Haltung

Fortwährende  
Feedbackschleifen

Angebote von Realitäten  
und alternativen  
Sichtweisen

Austausch von  
subjektiven Wirklichkeiten  
und Wahrgebungen

Transparenz über eigene  
Wirklichkeitskonstruktionen,  
Hypothesen und  
therapeutische Interventionen

Vertrauensvorschuss,  
Vorannahme von „guten  
Gründen“

Klienten als Experten  
für eigene Prozesse

### 3. Hypno- und systemische Aspekte:

Auswirkungs- und  
Kontextbewusstsein

Kongruenz von  
Inhalt und Form

Nutzung von Trance-  
Phänomenen

Arbeit mit inneren  
Anteilen

Utilisationsprinzip

Kybernetik  
2. Ordnung

Etablierung einer  
steuernden  
Beobachterposition

Systematisierte  
anhaltende  
Prozessreflexionen

### 3. Hypno- und systemische Aspekte:

Problemerleben als  
Lösungsversuche  
mit Preis

Kooperation von Bewusstem  
und Unbewusstem

Wertschätzung und  
Nutzen von unwillkürlichen  
Prozessen

Räume schaffen für  
„bezogene Individuation“

Wechselwirkungen von körperlichen  
und geistigen Abläufen –  
ganzheitliche Sichtweise

Etablierung und Stärkung einer Haltung  
und metatheoretischen Sichtweise –  
keine Verdinglichung von Konzepten  
und Methoden